

Was ist ein Prädikat?

Was ist ein Prädikat? In diesem Beitrag erfährst du anhand von vielen Beispielen, wie du das Prädikat erfragen kannst.

Inhaltsübersicht

-
- Was ist ein Prädikat?
 - Was ist Prädikat? – Prädikat-Frage
 - Mehrteiliges Prädikat
 - Was ist ein Prädikat — häufigste Fragen
 - Objekt

Was ist ein Prädikat?

Das **Prädikat** ist ein **Satzglied**. Es sagt aus, was in einem Satz passiert. Es besteht immer aus einem **konjugierten Verb** — Verben übernehmen also die Funktion des Prädikats. Du findest es an der zweiten Stelle jedes Satzes, von wo aus du es auch nicht verschieben darfst.

Was ist ein Prädikat – Beispiel:

- Wir **laufen** nach Hause.
- Sie **liest** ein Buch.
- Er **spielt** Gitarre.

Was ist Prädikat? – Prädikat-Frage

Du schaust dir die vielen Wörter in einem Satz an und fragst dich: „*Was ist das Prädikat des Satzes?*“ Keine Sorge, es zu erkennen ist gar nicht so schwer. Du weißt schon, dass es immer an der zweiten Stelle im Satz steht. Um ganz sicher zu gehen, kannst du das **Prädikat** aber auch erfragen. Das machst du mit *Was macht das Subjekt?* oder *Was erlebt das Subjekt?* Wie du an den Fragen siehst, sind Prädikat und **Subjekt** eng miteinander verbunden.

Merke: **Prädikat** und **Subjekt** sind kongruent. Das bedeutet, dass das Prädikat in Numerus (Anzahl) und Person (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie) mit dem Subjekt übereinstimmt.

Was ist ein Prädikat – Beispiele:

- *Sie streichelt ihre Katze.* → *Was macht sie?* → *sie streichelt*

- *Die Katze wird gestreichelt.* → *Was erlebt die Katze?* → *Die Katze wird gestreichelt*

Mehrteiliges Prädikat

Nicht immer stehen Prädikate vollständig an der zweiten Stelle. Zwar findest du dort immer das Verb, aber das Satzglied selbst kann aus **mehreren Teilen** bestehen.

Ein mehrteiliges Prädikat nennst du auch eine **Prädikatsklammer**. Sie wird oft von **trennbaren Verben** wie *aufhängen*, *anstehen* oder *untergehen* gebildet. Dabei können andere Wörter zwischen den zwei Teilen des Satzglieds stehen:

- *Er* \langle *steht an der Kasse an* \rangle .
→ *Was macht er?* → *anstehen*

Prädikatsklammer bei Modalverben

Das Satzglied ist ebenfalls zweigeteilt, wenn du in einem Satz ein **Modalverb** (*dürfen*, *können*, *mögen*, *müssen*, *sollen* und *wollen*) verwendest. Dieses steht in seiner konjugierten Form an der zweiten Stelle. Am Satzende findest du dann weitere Verben im **Infinitiv**:

- *die Blumen* \langle *musst du gießen* \rangle . → *musst gießen*

Prädikatsklammer bei Hilfsverben

Ähnlich sieht das Ganze aus, wenn du Sätze mit Hilfsverben (*werden*, *sein*, *haben*) bildest. Auch sie stehen in ihrer konjugierten Form an der zweiten Stelle. Am Satzende stehen die Verben im **Infinitiv** oder im **Partizip II**:

- *Ich* \langle *werde den Film sehen* \rangle . → *werde sehen*
- *Du* \langle *hast das Buch gelesen* \rangle . → *hast gelesen*

Was ist ein Prädikat — häufigste Fragen

- **Was ist ein Prädikat?**

Das Prädikat beschreibt die Aussage von einem Satz. Es ist das zentrale Satzglied und beschreibt, was das Subjekt tut. Ein Prädikat kann aus einem oder mehreren Teilen bestehen und ist immer das Verb in einem Satz.

- **Was ist ein Beispiel für ein Prädikat?**

Als Beispiel für das Prädikat sieh dir den Satz „Luise schreibt einen Brief.“ an. Jetzt fragst du, was das Subjekt tut: „Was tut Luise?“. Die Antwort ist „schreiben“. Das Prädikat ist also „schreibt“.

Quelle: www.studyflix.de